

## Guten Morgen!



Von Elke Weisbach

## Eine Kuh in der Bahn

Erinnern Sie sich noch, liebe Leser, an das Lied von Klaus und Klaus „Da steht ein Pferd auf dem Flur“? Ich musste daran denken, als ich im Internet über ein Video stolperte, das eine schokobraune Kuh zeigte, die in der Schweiz im Zug unterwegs war. Natürlich nicht allein, sondern in Begleitung mehrerer junger Herrn, die sie nicht nur ausgiebig streichelten, sondern auch einen Eimer, Stroh und Besen mitgebracht hatten. Denn schließlich ist nicht jede Kuh stubenrein. Grund für die ungewöhnliche Reise des Rindviehs war eine Landwirtschaftsmesse. Dort war auch das Jungbrind vor Ort und sollte nun von seinem Besitzer wieder nach Hause gebracht werden. Und der junge Mann entschied sich dabei für die wohl ungewöhnlichste Methode, die möglich war. Die wichtigste Nachricht: Die Kuh kam gut – und auch entspannt – zuhause an. Entspannt zeigte sich auch das Bahnunternehmen, das in der Hoffnung, dass für die Kuh ein gültiges Ticket gekauft wurde auf eine Anzeige verzichtete. Muhl!

## Meldung

### Wichtelstübchen wird Thema sein

Gardelegen (rn) • Am Mittwoch, 8. März, findet die 24. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 19 Uhr im Rathaussaal in Gardelegen statt. Unter anderem wird es um die Einführung von Ortsschaftsverfassungen und die Wahl eines Ortsschaftsratsvorsitzers für Jävenitz, Trüstedt, Jerchel und Ipse gehen. Ein weiterer Punkt der Tagesordnung ist der Antrag von Lindstedts Ortsbürgermeister Siegfried Jordan für den Bau eines kombinierten Fuß/Radweges entlang der L 28 in der Ortslage Lindstedt. Auf der Tagesordnung steht natürlich auch die Schließung der Kindertagesstätte „Wichtelstübchen“ in Berge.

## Lokalredaktion

Welche Themen sollen wir aufgreifen? Rufen Sie uns heute von 11 bis 12 Uhr an.

**Stefanie Herrmann**  
Tel.: 03 91 07 80 69 27

Redaktion Gardelegen: Cornelia Ahlheid (ca. 03907/80 69 26), Elke Weisbach (ev., 23), Stefanie Herrmann (he., 27)  
Anzeigen: Tel.: 03 91 - 59 99-9 00 anzeigen@volkstimme.de  
Ticket-Hotline: Tel.: 03 91 - 59 99-7 00  
Service Punkt: Rathausplatz 4, 39638 Gardelegen  
Keine Zeitung im Briefkasten? Tel.: 03 91 - 59 99-9 00 vertrieb@volkstimme.de



## Die Badesaison ist schon eröffnet

Dass die Badesaison offensichtlich schon eröffnet wurde, bemerkte Jürgen Klemm kürzlich im Garten. Er hielt das für die Volkstimme-Leser im Foto fest. „Die Freude war groß und der Frühjahrsputz dringend nötig“, berichtet Klemm, dass die Spatzen, die man im Sommer oft beim Sandbad sieht, die Möglichkeit zum Planschen gern annehmen. Tatsächlich sind die Tiere auch in der kalten Jahreszeit auf Wasser angewiesen – und offenbar nicht nur, um es zu trinken. Damit das Ganze bei Minus-

graden nicht allzu schnell zufriert, kann die Tränke auch mit warmem Nass gefüllt werden. Und manche Vögel picken im Winter gern an einem saftigen Apfel, um dringend benötigte Flüssigkeit aufzunehmen.

graden nicht allzu schnell zufriert, kann die Tränke auch mit warmem Nass gefüllt werden. Und manche Vögel picken im Winter gern an einem saftigen Apfel, um dringend benötigte Flüssigkeit aufzunehmen.

Foto: Jürgen Klemm

# Verantwortung übernehmen

Ein Vorzeigeprojekt: Schüler des Gardelegener Gymnasiums engagieren sich ehrenamtlich

Jugendliche, die freiwillig anderen helfen – in Seniorenheimen, Schulen, der Kirchengemeinde, Vereinen: Ja, in Gardelegen gibt es das. Organisiert in einer Arbeitsgemeinschaft des Gymnasiums, die eine echte Erfolgsgeschichte ist – für alle Beteiligten.

Von Stefanie Herrmann  
Gardelegen (rn) • Leuchtende Augen bekommen die Bewohner des Gardelegener Johanniterhauses Rieseberg, wenn Maya Szymitzek sie besucht. Jeden Mittwochmittag lädt sie zu Gesellschaftsspielen ein. Die 16-Jährige gehört zu den knapp 30 Schülern, die sich in der AG „Verantwortung“ des Gymnasiums engagieren.

„Ich freue mich immer, wenn du hier bist“, begrüßt eine ältere Bewohnerin Maya und tätschelt ihr glücklich die Hand. „Für uns ist es eine schöne Abwechslung“, bestätigt eine andere eifrig nickend. Der Besuch der freundlich lächelnden Schülerin ist ein kleines Highlight im Heimalltag. Auch die Mitarbeiter sind froh darüber. „Das bringt frischen Wind rein. Schön, wenn Jugendliche sich für die Älteren interessieren“, findet beispielsweise Ergotherapeutin Corinna Swolana.

An diesem Mittwoch hat Maya Karten für das Spiel Querbeet auf dem Tisch verteilt, an dem langsam die Mitspielerinnen geschrieben werden, oder selbst mit dem Rollator kommen. Maya hilft ihnen,



Maya Szymitzek von der AG Verantwortung des Gymnasiums Gardelegen spielt mit Bewohnerinnen im Johanniterhaus Rieseberg das Spiel Querbeet und animiert die Damen mit ihrer freundlichen, offenen Art zum Mitmachen.

Foto: Stefanie Herrmann

sich zu setzen, wenn Hilfe benötigt wird. Dann geht es los. Es wird gewürfelt, es werden Fragen gestellt. „Heißt es Spötterpeise oder Götterpeise“, fragt Maya für einen leichten Einstieg und will dann wissen, ob die Frauen am Tisch die Nachspeise früher auch gern gegessen oder gekocht haben.

„Ich will auf jeden Fall im Sozialwesen arbeiten. Ich komme mit allen Menschen gut klar.“

Maya Szymitzek

Schwieriger wird es bei der nächsten Aufgabe, als sie pantomimisch ein Wort darstellen muss, das die Heimbewohnerinnen aber schnell erraten. Die Schülerin moderiert wie ein Profi, bringt „Ihre“ Damen zum Nachdenken und dazu, von früher zu erzählen. Sie weckt schöne Erinnerungen bei ihnen und – ganz wichtig – sie bringt sie zum Lachen.

„Ich frage viel über ihr Leben, was sie gearbeitet haben, wie es im Krieg war oder zu DDR-Zeiten“, erzählt Maya, die sagt, auch für sie sei der Austausch interessant. Deshalb hat sie sich auch diese Stelle für ihr Engagement in der AG „Verantwortung“ ausgesucht.

Könnte sie sich vorstellen, so etwas später beruflich zu machen? „Ich will auf jeden Fall im Sozialwesen arbeiten. Ich bin gern in Gesellschaft und komme mit allen Menschen gut klar“, sagt sie. Das scheint zu stimmen, denn Maya arbeitet in ihrer Freizeit auch noch mit zwei Gruppen von vier- bis sechsjährigen Kindern in der Tanzschule Müller in Gardelegen.

Kein Wunder, dass sie sich von einem Infozettel locken ließ, der zu Schuljahresbeginn am Gymnasium verteilt wurde und zu einer Veranstaltung zur Vorstellung der AG „Verantwortung“ einlud. Lehrerin Nancy Müller-Mühl, die vor etwa sechs Jahren die AG-Leitung übernahm, erklärte den

Schülern, wie diese funktionieren. Einmal pro Woche für eine Stunde wird ehrenamtlich gearbeitet – ohne Bezahlung, aber mit einem Praktikumsvertrag, damit die Schüler versichert sind. Zur Auswahl stehen verschiedene Einrichtungen und Vereine, die Müller-Mühl anschrrieb.

„Die Firmen stellen sich toll darauf ein und nehmen das Angebot auch sehr gern an“

Nancy Müller-Mühl, Lehrerin

Aber auch die Hansestadt half bei der Kontaktherstellung. Und die Schüler können sich auch selbst Möglichkeiten suchen, wo sie tätig werden möchten. Das fängt zum Beispiel beim Sportverein an, wo Judo-, Fußball- oder Voltigier-einheiten mit betreut werden, geht über das Tierheim, Seniorenheim und sogar Grundschulen.

## Katalog zur Ausstellung wird vorgestellt

Gardelegen (vs) • Zur Präsentation des begleitenden Katalogs zur Dauerausstellung „Gardelegen 1945. Das Massaker und seine Nachwirkungen“ laden die Mitarbeiter der Gardelegener Gedenkstätte Feldscheune Isenschubbe alle Interessenten am heutigen Dienstag, 7. März, um 17 Uhr ins Dokumentationszentrum der Gedenkstätte ein. Das teilt Matthias Ohms von der Stiftung Gedenkstätten mit.

Im Rahmen eines öffentlichen Rundgangs durch die Dauerausstellung wird Alexander Fleischmann, Geschäftsführer der Gestaltungsgesellschaft Koemoc Exhibitions aus Leipzig, die gestalterischen Besonderheiten der Ausstellung thematisieren. Anschließend stellen die Mitarbeiter der Gedenkstätte Gardelegen und der Gestaltungsgesellschaft Koemoc Exhibitions am heutigen Dienstag, 7. März, um 17 Uhr ins Dokumentationszentrum der Gedenkstätte ein. Das teilt Matthias Ohms von der Stiftung Gedenkstätten mit.

Nach Erstpräsentation ist laut Ohms die neue Publikation vor Ort zum Preis von 20 Euro erhältlich. Sie erscheint in vier Sprachversionen, und zwar auf Deutsch, Englisch, Französisch und Polnisch. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

## Bibelwoche noch bis zum Freitag

Gardelegen (ew) • In dieser Woche findet in Gardelegen die Ökumenische Bibelwoche statt. Sie steht unter dem Motto „Gemeinde erleben – Kirche träumen – Glaube erzählen“, teilt der evangelische Pfarrer Tobias Krüger mit. Es werden Texte aus der Apostelgeschichte des Lukas gelesen. Gemeinsam wird eingetaucht in die Zeit, als der kleine Jesus Christus wurde. Jeweils um 19.30 Uhr wird dafür an verschiedene Orte eingeladen. Am heutigen Dienstag gestaltet Horst Dietmann den Abend in der katholischen Kirchengemeinde an der Philipp-Müller-Straße 32. Am morgigen Mittwoch findet dieser mit Frank Zielke in der Adventgemeinde am Bäckergang 1 statt. Michael Schwindt lädt am Donnerstag in das Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde am Aschberg ein, während Tobias Krüger bei der katholischen Kirchengemeinde zu Gast ist.

## Meldungen

### Versammlung des Pferdezuchtvereins

Gardelegen (vs) • Die Mitglieder des Pferdezuchtvereins Gardelegen sind am Donnerstag, 23. März, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Splunkenwirt in Wiepke eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die Wahl eines neuen Vorstandes, Berichte aus dem Berichtsjahr und Auszeichnungen, teilte der Vorsitzende Karl-Ernst Jung mit. Zu Beginn gibt es ein gemeinsames Abendessen.

## Meldungen

### Schöpfen für das Amts- und Landgericht gesucht

Bewerbungsfrist endet am 30. März / Mehrere Amtsperioden sind möglich  
Gardelegen (vs) • Im ersten Halbjahr 2023 werden Schöpfen und Schöpfen für das Amts- und Landgericht gesucht. Die Amtszeit 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden Personen, die im Gebiet der Hansestadt Gardelegen wohnen, am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Die Schöpfen werden am Amtsgericht Gardelegen und am Landgericht Stendal als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen schlägt die Kandidaten vor. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöpfenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöpfen. Interessenten bewerben sich bis zum 30. März beim Bürgeramt Wahlen/Statistik persönlich, Rudolf-Breitscheid-Straße 3 (Zimmer 004), oder per E-Mail: wahl@gardelegen.de. Detaillierte Informationen sowie das Bewerbungsformular sind unter [www.gardelegen.de](http://www.gardelegen.de) zu finden. Es gibt keine Begrenzung für die Anzahl der Amtsperioden. Es können sich auch Personen melden, die bereits als Schöffe tätig waren.

Für Fragen stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen des Bürgeramtes Wahlen/Statistik unter 03907 716-145 oder -143 zur Verfügung.

### Dachs flüchtet nach Zusammenstoß

Wiepke (vs) • Ein 60-Jähriger befürht im Nissan am Samstagabend die B 71 von Estded in Richtung Wiepke, als unerwartet ein Dachs die Fahrbahn überquerte. Da der Fahrer nicht mehr bremsen konnte, kam es zur Kollision. Das Tier flüchtete im Anschluss.